

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects



Zürich, 21. Oktober 2013, 14.00 – 17.45

Mediation im Bauwesen

Was Entscheidungsträger wissen sollten

form

Fort- und Weiterbildung

Formation continue et perfectionnement

Formazione continua e perfezionamento

Mediation im Bauwesen

Beim Bauen entstehen Beziehungen zwischen vielen Beteiligten: Bauherrschaften, Architekten, Ingenieuren und Ausführenden; oft auch zwischen Nachbarn, Behörden und der Öffentlichkeit. Dabei können unterschiedlichste Interessen aufeinanderprallen: Der Bauherr ist auf eine sichere Investition angewiesen, die Baubehörde will eine einheitliche Praxis durchsetzen und für das Planerteam steht die Qualität im Zentrum. Zielkonflikte und nichtfunktionierende Teams können zu enormen Hindernissen und Mehraufwand führen. Im Schadenfall bangen die Beteiligten darum, dass sie nicht in ungerechtfertigtem Mass zur Verantwortung gezogen werden und sie fürchten sich vor teuren und langwierigen Zivilprozessen mit unsicherem Ausgang. In solchen Situationen kann ausschlaggebend sein, dass Entscheidungsträger im richtigen Zeitpunkt eine Mediation in Betracht ziehen. Dabei muss nicht zwingend ein Streit vorhanden sein. Zunehmend wird Mediation im Bauwesen auch für komplexe Fragestellungen und Projekte angewendet.

Der Kurs zeigt auf, wann es angebracht ist, eine Mediation durchzuführen. Wenn es neben technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen auch um die Erhaltung von Beziehungen zwischen Baupartnern und Wertschätzung geht und ein Ermessens- und Verhandlungsspielraum besteht, hat Mediation grosse Erfolgschancen.

Kursinhalt

- Voraussetzungen und Vereinbarung einer Mediation
- Welche Konflikte und Fragestellungen eignen sich für Mediation
- Vorgehen und Phasen der Mediation, Co-Mediation
- Mediation als Teil einer nachhaltigen Bau- und Firmenkultur
- Zeit und Kosten, Vergleich zu anderen Konfliktlösungsstrategien
- Vereinbarung der Mediation, z.B. aufgrund der Ordnungen SIA 102, 103 etc. mit den zugehörigen Vertragsformularen
- Rechtliche Verbindlichkeit der Ergebnisse der Mediation
- Praxisbeispiele aus dem Baualltag

Referenten

Jürg Fischer, dipl. Bauing. FH/SIA, Mediator SDM, Bubikon (Leitung)
Hans Briner, dipl. Bauing. ETH/SIA und lic. iur. WIL/ZH
Anita Lutz, dipl. Bauing. ETH/SIA, Mediatorin (IRP-HSG), Zürich

Der Kurs richtet sich an Entscheidungsträger von öffentlichen und privaten Bauherren, Architektur-, Ingenieur- und Planungsbüros, Unternehmungen, TU, GU, KMU, Verwaltungen und Behörden.

Kursort

Zürich

Kursgebühren

Firmenmitglieder SIA	400.-
Mitglieder SIA	500.-
Nichtmitglieder	650.-

Auskünfte und Anmeldungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter form@sia.ch oder über das Registrierungsformular auf www.sia.ch. Geben Sie bei Anmeldung per Mail den Kurscode MED01-13 an.

Geschäftsbedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir bitten Sie daher, sich spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn anzumelden. Es kann vorkommen, dass Kurse infolge ungenügender Anzahl Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Die Veranstalter behalten sich in diesem Fall das Recht vor, den Kurs abzusagen. Betroffene Teilnehmer werden spätestens 10 Tage vor Beginn der abzusagenden Veranstaltung orientiert.

Bei einer Abmeldung später als 10 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von 25% der Kursgebühr erhoben. Bei Abmeldung am Kurstag oder bei Nichterscheinen werden 100% der Kursgebühr in Rechnung gestellt. Änderungen bei den Referenten und Kursablauf sind möglich.